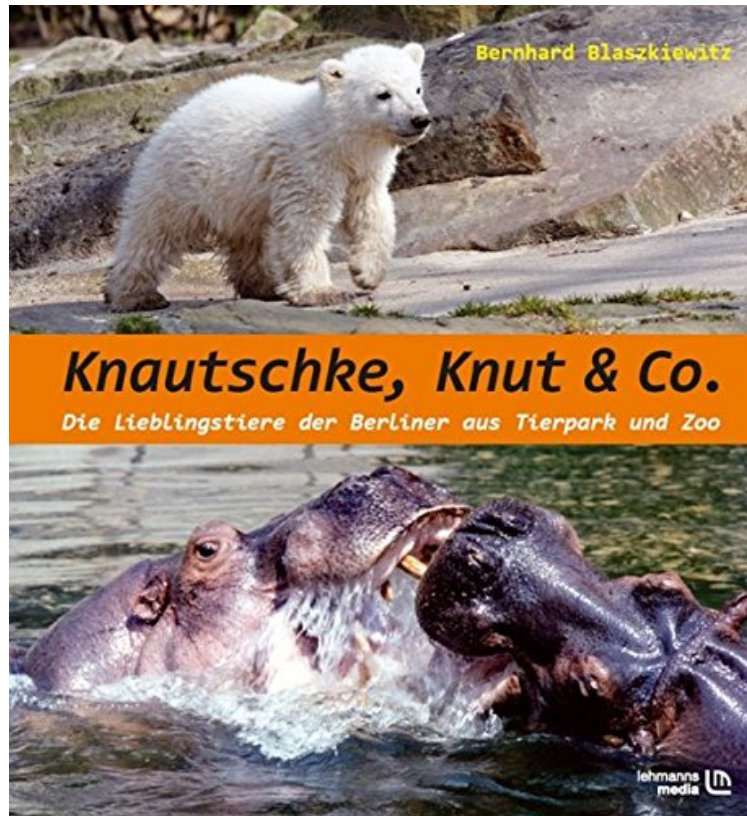


# Knautschke, Knut Co.: Die Lieblingstiere der Berliner Aus Tierpark und Zoo

Von *Bernhard Blaszkiewitz*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #622845 in BcherVerffentlicht am: 2008-11-01Abmessungen: 9.09 x .55b x 8.27l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 23.Mb

**Von Bernhard Blaszkiewitz : Knautschke, Knut Co.: Die Lieblingstiere der Berliner Aus Tierpark und Zoo**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knautschke, Knut Co.: Die Lieblingstiere der Berliner Aus Tierpark und Zoo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knut und noch viel mehr !Von Thomas NehlertDer engagierte und durchsetzungsstarke Direktor der Berliner Tiergrten, Bernhard Blaszkiewitz, hat sich nach seinem erfolgreichen Buch ber die Elefanten in Berlin nun den Lieblingstieren der Berliner gewidmet und ein wirklich schnes Buch zu diesem Thema verfasst. Wer dchte heute nicht zuallererst an den im Berliner Zoo liebevoll aufgezogenen Eisbren Knut, der ein bis dahin nicht fr mglich gehaltenes Medieninteresse ausgelst hat. Natrlich kommt Knut in diesem Buch sowohl im Text als auch mit zahlreichen lebendigen Fotografien zu einem Ehrenplatz - gewissermaen als abschlieende aktuelle Krnung. Aber der Autor, dem es in seiner Funktion als Chef des Berliner Zoos hoch anzurechnen ist, dass er bei vernnftiger und mit Augenma betriebener Vermarktung nicht dem aus manchen Kreisen geuerten Wunsch nachgegeben hat, einen Tiergarten in eine rein kommerzielle "Animal-Event-Location" zu verwandeln, macht klar, dass Knut nur eine von vielen liebenswerten und interessanten "Tier-Persnlichkeiten" in der Hauptstadt ist. Es wrde zu weit gehen, hier alle ausgesuchten Tiere

aufzuführen: In zwölf Kapiteln werden über 30 Lebewesen aus Zoo und Tierpark vorgestellt. Blaszkiewicz, selbst bekennender Knautschke-Fan, beschreibt natürlich die Familie dieses majestätischen Flusspferdbullen ebenso wie die bekannten Gorillas, die possierlichen Malayenbren, die chinesischen Bambusbren, die Pelikane oder die wegen ihrer Verspieltheit so beliebten Robben. Ich selbst bin immer wieder von den Elefanten fasziniert, allen voran die duldsame Elefantendame "Shanti", an die ich lebhaft Kindheitserinnerungen habe. Herrliche Fotos zeigen diese imposante Elefantenkuh, wie sechs Berliner Gren vergnügt auf ihr reiten, wie drei Steppkes von ihrem Rücken Anfang der 1950er Jahre die Trümmer der Gedächtniskirche betrachten oder wie sie Fahrgäste einer Berliner Straßenbahn mit zarten Rüsselannherungen begrüßt. In seinen interessant geschriebenen und flüssig zu lesenden Texten unterlässt es Blaszkiewicz auch nicht, die Leistungen der früheren Zoo- und Tierparkdirektoren zu würdigen, und auch den hohen Anteil des gesamten Teams, insbesondere der Tierpfleger, am Erfolg der Berliner Tiergärten, die nicht ohne Grund in einem ausführlichen Vergleich deutscher Zoos die Plätze Eins und Zwei belegten, zu verdeutlichen. Dieser Band ist nicht ausschließlich ein Tier-, sondern auch ein Berlinbuch. Zahlreiche der überwiegend schwarzweißen Fotos in hervorragender Wiedergabequalität vermitteln die dichte Atmosphäre der Nachkriegsjahre und die Stimmung der damaligen Epoche. überhaupt ist das Buch mit seinen 112 Fotos bestens illustriert und belegt nachdrücklich, dass die ausdrucksstarken Schwarzweiß-Fotografien den zwanzig farbigen Tierabbildungen in nichts nachstehen. Eine bemerkenswerte Bibliografie und ein detaillierter Bildnachweis runden den Inhalt dieses lesenswerten Buchs, für das eine eindeutige Kaufempfehlung auszusprechen ist, ab. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mogelpackung Von Knut Eisbr Auf den ersten Blick ein gefälliges Buch, welches aber als Zoo- und Tierparkkenner die stark geschonte Darstellung des Berliner Zoo- und Tierparks aus Sicht seines Direktors vermitteln soll. Dem regelmäßigen Zoobesucher erschließt sich eine deutlich andere Perspektive. Dem Zoodirektor geht es wesentlich um Masse statt Klasse. Die Masse wird durch Inzucht in lieblos gestalteten viel zu kleinen Gehegen und Käfigen zu Lasten der Zootiere erreicht. Die Tiere sind gestresst, haben ausgebildeten Hospitalismus, keine Beschäftigungsangebote, in den Außengehegen bei den Eisbären keine Trinkwasserquelle. Die Eisbären müssen mit Fäkalien und Speiseresten kontaminiertes Wasser trinken. Das Veterinär Amt ordnete mit dem qualvollen Tod des Berliner Zoo-Lieblings Eisbär Knut an, da eine separate Trinkwasser-Möglichkeit aufgestellt werden muss! Der Tod dieses Eisbären wurde durch Verwahrung bzw. nicht tiergerechte Haltung verursacht. Ein halbwegsiger Eisbärjunge wurde zu drei erwachsenen Eisbären, darunter die eigene Mutter ohne Rückzugs-Möglichkeit gesperrt. O-Ton Tierarzt "da muss er durch". Zwei junge Elefanten verstarben in diesem Jahr am Herpes-Virus, ein Virus der durch Stress verursacht wird! Mit diesem kleinen Ausschnitt an jüngsten Vorkommnissen im Berliner Zoo kann man entscheiden, dem Verantwortlichen Zoodirektor eine scheinheilige Bildgeschichte abzukaufen oder sich für ein Buch eines wirklichen Tierfreundes zu entscheiden. Diese Lektüre verursacht bei jedem Tierfreund Bitternis und Wut! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knautschke, Knut Co Von Nilla Magnenat Produkt sehr schnell gefunden. Einfach Befehl. Richtigen Preis. Sehr schnelle Lieferung. Super Service der , wie immer. Vielen Dank! Herzliche Grüe

Kurzbeschreibung\* Ein Wort zuvor: Erinnerungen an 'Knautschke'\* 'Knautschke' ein Flusspferdleben\* 'Bobby', 'Pongo', 'Knorke' Gorillas in Berlin\* Sie hießen alle 'Roland' Rüsselrobbe im Berliner Zoo\* 'Rike' und 'August' Giraffendamen und -herren\* 'Methusalem', 'Knicki' und 'Anatol' Berliner Pelikan-Lieblinge\* 'Shanti', 'Kosko', 'Iyoti' und 'Pang Pha' Elefantenkinder als Staatsgeschenke\* 'Evi' und andere Malayenbren\* Schimpanse 'Jonny' eine Menschenaffen-Persönlichkeit\* 'Swampy' und 'Mao' Berliner Alligatorengeschichten\* 'Chi-Chi', 'Bao-Bao' und 'Tjen-Tjen' chinesische Bambusbren in Berlin\* Abu Markub der Vater des Schuhs\* 'Knut' Eisbär-Superstar Dass alle Berliner Knut lieben, steht außer Frage. Doch nur ihn allein? Tierpark- und Zoodirektor Bernhard Blaszkiewicz hat in beiden Berliner Zoologischen Gärten genau ein Dutzend 'Tierpersönlichkeiten' ausgemacht, die in den letzten sieben Jahrzehnten zu ausgesprochenen 'Lieblingstieren' der Berliner wurden. Auch zu ihnen strömten die Besucher in Scharen, auch sie erfreuten sich der besonderen Gunst von Groß und Klein, auch über sie wurden zahlreiche Bücher geschrieben. Vom in der Tat legendär gewordenen Flusspferdbullen Knautschke über Gorilla-Schwergewicht Bobby, Giraffe Rike, Malayenbär Evi und natürlich Knut-Superstar reicht dabei seine Auswahl. Zwölf Tiere, zwölf Insider-Geschichten und über hundert attraktive Bilder!